

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Handlung der versamlung in der löbliche statt Zürich vff  
den xxix tag Jenners / vonn wegen des heyligen Euangelij**

**Hegenwald, Erhard**

**[Zürich], 1523**

**VD16 H 1252**

[Vorrede]

**urn:nbn:de:bsz:31-40190**

# Dem würdigen Heistliche

Herrn vnd vatter: Herr Johan Jacob Rüsinger  
Apt zu Pfäfers: sinem gnädigē herren. En-  
büet/ Meister Erhart Hegenwald sin  
willig dienst vnd fryd in Christo.



**W**ürdiger: Heyst:

licher Herr vnd vatter. Ich ver-  
nim wie üwer wird vnd gnad/  
vß christlichem gemüt/ die E-  
uangelisch leer vñ warheit got-  
tes zühören: zulesen vnd züsür-  
dern geneygt syg/ welches ich vn-  
der andern vß de tün ermessen/ das sich üwer gnad  
vff den tag so durch Burgermeister vñnd Rade der  
statt Zürich/ von wegen zwitterches vñ zweyung der  
leeren oder predigen haben in jr statt sich erhept an-  
gesetzt: zekömen vnderstanden hat/ doch vß gschaff-  
ten/ vñnd sunder zufelligen vrsachen üwer wird ge-  
wendt vnd verhindert. Vnd wie wol zu sölichen löb-  
lichem tag/ mit sampt allen pfarrern / lützpriestern /  
seelsorgern/ so in der vō Zürich vorgemelt lättschaffe  
vnd gebieten verpfründt erfordert vnd beschriben/  
ouch vil ander frembder Edel vnd vnedel / Prela-  
ten/ doctores/ Magistri/ weltlich vnd geistlich herrē/  
des glichen die lobwürdig bortschaffe vonn Costentz  
darzū gesant vor geseßnem Rade zu Zürich erschy-  
nen/ haben dannoch (hör ich sagen) etlich mißgün-  
ner Euangelischer warheit/ ein spott daruß gmacht  
fürgeben vnd gesprochen/ es werd zu Zürich nur ein

Lesler tag/ vnd kummen nürs dann Lesler zusamen.  
Sölichs mich geursacht vnd bewegt / allen handel:  
Red vnd widerred in sölicher löblicher versamlung  
Der geleerten redlichen frummen maßen geistlich vnd  
weltlich herren beschähen: zu beschryben/ vff das mög  
lich sech vnd wyß/ ob sölich handlung vnnnd reden/  
von Leslern oder psannenplezern vßgericht/ gehan-  
delt vnnnd tractiert syg/ ouch ob die widerparthy ( so  
sich die sachen bhauptet haben vßerthalb berümpft )  
die warheit für gibt oder lügen. Dann ich selbst da  
by vnnnd mit gelesen / gehört vnnnd verfaßt/ alles so  
da geredt eygentlich behalten/ nach dem in miner her  
berg das vffgeschriben / die anderen ouch so gegen-  
würtig der sachen gewesen erkundt vnnnd gefraget/  
wo ich vermeint mich nitt recht haben verstanden/  
Sarff ouch das mit warer kuntschafft vnd zügnus  
( aller deren so darby vñ mit gewesen mit sechshun-  
derten oder meer erhalten/ das ich nit vil ander/ we-  
niger noch minder worten ( so vil die substantz ist be-  
treffen ) denn wie die verlossen vnnnd beschehen sind/  
thün beschryben. Schick vnnnd schryb das zu üwern  
gnaden. Bitt üwer gnad wol sölichs gütwillig vnnnd  
gnedig zu dienst annemen: Erman ouch ( als ein  
mitbrüder in Christo ) üwer gnad wol fürhin wie sy  
angefangen hatt vestenlich by der Euangelischen  
warheit blyben / flyssig im Euangelio vnnnd Paulo  
ouch andern göttlichen geschrifften ( wie man dann  
das vonn üwern gnaden rümpft ) üben vnnnd lesen/  
dem selbigen ouch ( nach allem üwern vermögen )  
glychförmig vnnnd christlich leben / vnd den andern  
so üwer gnad in fründschafft oder sunst in christlich-  
er geselschafft verwandt/ als dem würdigen vñ geyst

lieben Herren etc. Apt zu Diesetis / solichs handlung  
zu Zürich vff dem tag beschähen / ouch zuschicken zu  
lesen / vff das die warheit erkant / das Euangelium  
gefördert / die Christlich lieb gemeert / die menschen  
mit dem wort gottes gespyst / vnser will vnnnd geyst  
mit Christo durch sin wort vereiniget / in fryd /  
freud vnnnd einhelligkeit / hie zytlich vnnnd  
dort in ewikeit blybe Amen. Geben in  
der löbliche statt Zürich vff den dri-  
ten tag des Monats Marcij.

Im Jar M. S. xvij.

Vff das menglich des hädels baß bericht mag wer-  
den / hab ich deren vonn Zürich mandat / so in  
aller iro lantschafft vnd gebieten vor-  
hin vßgangen zu ein Argu-  
ment (obgemelter ver-  
samlung vrsachē  
anzeygēt) vor  
an gestellt  
vñ ver-  
schry-  
ben.

A iij